

# Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

**-öffentlich-**



**Vorlagennummer**

**4758/23 Af**

Krefeld, 28.04.2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Ausschuss für Soziales, Arbeit, Wohnen, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Integration	16.05.2023	vorberatend

## **Betreff**

**Situation der Schuldner- und Insolvenzberatung in Krefeld –Anfrage der CDU-Fraktion**

## **Beschlussentwurf**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die CDU-Fraktion bittet für die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeit, Wohnen, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Integration um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie ist die Schuldner- und Insolvenzberatung sowie die dazugehörigen Präventionsangebote nach dem Beschluss zum Haushalt 2023 strukturell aufgestellt?
2. Besitzen alle Trägerinnen und Träger in Krefeld die Anerkennung als Schuldner- und Insolvenzberatung?
3. Welche Auswirkungen auf Personalstellen bei den Trägerinnen und Trägern der Schuldner- und Insolvenzberatung ergeben sich infolge des städtischen Haushaltsplans 2023 im Unterschied zu Vorjahren?
4. Gibt es zwischen den Trägerschaften der Schuldner- und Insolvenzberatung institutionalisierte Abstimmungen über die Arbeitsweise ggf. auch mit der Stadtverwaltung?
5. Wie sind die vorgenannten Fragen für die Zukunft nach 2023 zu beantworten?

## **Begründung**

Mit dem Beschluss zum Haushalt der Stadt Krefeld für 2023 wurden die Mittel für die Schuldner- und Insolvenzberatung von Seiten der Stadt neuverteilt. Die CDU-Fraktion bittet nun

um Beantwortung der o. a. Fragen, um sich ein Bild von der neuen Struktur machen und die Maßnahmen bewerten zu können.

gez.

Britta Oellers MdL

Sprecherin im Ausschuss für Soziales,  
Arbeit, Wohnen, Gesundheit, Inklusion,  
Senioren und Integration